

Öffentliche Sitzung des

Vorlage-Nr. G 12/003

**Gemeinderates
am 08.02.2012**



in Karlsbad-Langensteinbach

TOP 5 Teilnahme Gymnasium Karlsbad am Schulversuch G8/G9

Der Ministerrat hat am 10.01.2012 das Konzept für einen G9-Schulversuch für Gymnasien beschlossen. Voraussetzung für die Teilnahme eines Gymnasiums am Schulversuch ist ein Antrag der Schulträgers (Gemeinde Karlsbad) und die Beteiligung der schulischen Gremien. Zur Erläuterung verweisen wir auf das beigefügte Schreiben der Kultusministerin vom 11.01.2012.

Wir haben Herrn Rektor Braun um Stellungnahme gebeten. Diese ist ebenfalls beigefügt. Herr Braun wird in der Sitzung anwesend sein und weitere Erläuterungen geben bzw. für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Karlsruher und Ettlinger Gymnasien lehnen diesen Schulversuch ab. Der Gemeinderat der Stadt Rheinstetten hat sich bereits im Dezember für den Schulversuch ausgesprochen und bewirbt sich für eine Teilnahme in der ersten Tranche (22 Schulen).

Die Antragstellung ist nur in der Zeit zwischen 10.01.2012 und 01.03.2012 möglich. Zuvor sind die schulischen Gremien zu beteiligen. Wie Herrn Braun darstellt, haben diese sich bereits gegen eine Teilnahme am Schulversuch ausgesprochen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Verwaltung geht von keinen Mehrkosten für die Gemeinde durch die Teilnahme am Schulversuch aus. Ob es dafür vom Land mehr Sachmittel geben wird, ist nicht bekannt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, dass das Gymnasium Karlsbad am Schulversuch G8/G9 für das kommende Schuljahr nicht teilnimmt.

Vermerke der Verwaltung:

TOP vertagt →

TOP behandelt → Abstimmung: ja → nein → enthalten →

Sonstiges: _____ (Tibi)